

DER LANDTAG SCHLESWIG - HOLSTEIN

133/2002

Kiel, 8. Oktober 2002

Altenparlament 2002 gegen Altersdiskriminierung

KIEL (SHL) – Am kommenden Sonnabend, 12. Oktober 2002, ab 10:00 Uhr tagt im Plenarsaal des Landtages das Altenparlament. Dazu haben auch in diesem Jahr Verbände, Gewerkschaften und Parteien sowie der Landesseniorenrat insgesamt 75 Delegierte benannt. Das jährlich auf Einladung des Landtages stattfindende Altenparlament findet bereits zum 14. Mal statt.

In diesem Jahr befassen sich die Delegierten mit drei Themenkomplexen: Es geht um Altersdiskriminierung, um die Darstellung alter Menschen in den Medien und um die materielle Versorgung im Alter. Zum Einstieg wird die Erste Vorsitzende des *Kölner Büros gegen Altersdiskriminierung*, Hanne Schweitzer, ein Fachreferat halten. Sie beschäftigt sich darin mit der „Altersdiskriminierung in unserer Gesellschaft“. Danach werden die vorliegenden Anträge und Resolutionen in Arbeitsgruppen beraten. Das Plenum wird ab 15:00 Uhr über die Anträge entscheiden. (*Programm: siehe Anlage*)

Präsident des diesjährigen Altenparlamentes ist Horst Langniß (Landesseniorenrat) aus Altenholz. Er wird unterstützt von Hildegard Detlef (DGB) aus Warder und Hannelore Fojut (Arbeiterwohlfahrt) aus Schönkirchen.

Das Präsidium steht in der Mittagspause ab 12:30 Uhr im Plenarsaal für ein Pressegespräch zur Verfügung. Dazu laden wir herzlich ein!

PROGRAMM

10:00 Uhr	Eröffnung durch Landtagspräsident Heinz-Werner Arens, Grußworte des neu gewählten Präsidiums und des Präsidiums von Jugend im Landtag
anschl.	Kurzes einleitendes Fachreferat durch die 1. Vorsitzende des Kölner Büros gegen Altersdiskriminierung, Frau Hanne Schweitzer, zum Thema „Altersdiskriminierung in unserer Gesellschaft“
11:00 Uhr	Bildung von drei Arbeitskreisen und Einstieg in die Beratung: 1. Altersdiskriminierung im Berufsleben – im Ehrenamt – Gewalt gegen Ältere – Sexualität und Alter – Sucht im Alter 2. Alter und Medien die Würde des (älteren) Menschen schützen – die Darstellung älterer Menschen in der Werbung – die Darstellung von Menschen mit Behinderungen in den Medien 3. Materielle Versorgung und Alter Riesterrente – Altenhilfestrukturen – Gesundheit und Alter – Pflegeleistungsergänzungsgesetz
12:30 Uhr	Pressegespräch im Plenarsaal
13:30 Uhr	Fortsetzung der Beratung in den Arbeitskreisen und Formulierung der Ergebnisse
15:00 Uhr	Plenardebatte mit Berichten aus den Arbeitskreisen
16:00 Uhr	Fragestunde
16:30 Uhr	Ende des Programms